



September 2025

Kontaktbrief 2025

Gesundheitswissenschaften an der Beruflichen Oberschule

An die Lehrkräfte des Faches Gesundheitswissenschaften der Beruflichen Oberschule

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch in diesem Jahr möchte ich Ihnen mit dem Kontaktbrief Anregungen für Ihren Unterricht geben und Sie über die Arbeit am ISB in der Ausbildungsrichtung Gesundheit informieren.

Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, soll ab dem kommenden Schuljahr für das Fach Gesundheitswissenschaften ein neuer Lehrplan aufsteigend ab Jahrgangsstufe 11 in Kraft treten. An dessen Ausarbeitung wurde in den vergangenen zwei Jahren mit großem Engagement und hoher Intensität gearbeitet. Allen beteiligten Akteuren möchte ich meinen Dank aussprechen.

Ich freue mich auch sehr über den Gastbeitrag der BO Passau zu ihren Studienfahrten in der Fachrichtung Gesundheitswissenschaften.

Weiterhin möchte ich auch Sie zur aktiven Mitgestaltung des Kontaktbriefes anregen. Ihre Rückmeldungen, Ideen und Wünsche sind essenziell, um den Kontaktbrief fortlaufend zu verbessern und weiterhin als wertvolles Informationsmedium zu etablieren.

Für das Schuljahr 2025/2026 wünsche ich Ihnen viel Erfolg und Freude an der Arbeit in den Gesundheitswissenschaften und hoffe, dass Sie ansprechende und nützliche Informationen in dieser Ausgabe finden!

Herzliche Grüße

Lisa Kohlei-Becker

Referat Sozial- und Gesundheitswesen

Hinweise zum Umgang mit dem Kontaktbrief

Der Kontaktbrief wird neben dem Versand über die Fachberatung für Gesundheitswissenschaften der MB-Dienststellen auch auf der Homepage des ISB zum Download angeboten.

Die Fachschaft sollte sich über die Inhalte des Kontaktbriefs eingehend austauschen. Ich bitte Sie darum, allen Lehrkräften der Fachschaft das digitale Dokument weiterzuleiten.

Allgemeine Informationen, Ansprechpersonen

Alle wichtigen grundlegenden Informationen rund um die Ausbildungsrichtung Gesundheit finden Sie auf der Website des **Bayerischen FOSBOS-Netzes**.

Hier finden Sie auch die für Sie zuständigen Fachberaterinnen und -berater, die Ihnen bei Fragen zur Verfügung stehen.

Mebis.bayern – Kurs für Fachbetreuungen

Für die Fachbetreuungen gibt es auf mebis.bayern den mebis-Kurs „FOSBOS Gesundheitswissenschaften“. Hier sind alle wichtigen Unterlagen zu Fortbildungen, Ergebnisse vergangener Fachbetreuerrunden, Links zu weiteren Informationen (z. B. Fortbildungen) aber auch allgemeine Hinweisschreiben (z. B. zum Fachreferat) hinterlegt.

Fortbildung

Großer Dank gilt wieder allen Fachberaterinnen und Fachberatern für die Fortbildungen und Beratungen im Fach Gesundheitswissenschaften sowie den Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, die die Inhalte an ihre Fachschaften weitergetragen haben!

Eine Gesamtübersicht der Fortbildungen erhalten Sie von der **Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung / ALP Dillingen**.

Im Schuljahr 2025/26 wird der Schwerpunkt der Fortbildungen in der Fachrichtung Gesundheitswissenschaften auf der Multiplikation des neuen Lehrplans liegen. Die folgenden Veranstaltungen zur Multiplikation sind geplant:

- Präsenzveranstaltung für alle Fachbetreuungen an der FOSBOS Ingolstadt → Termin folgt
- Webinar für alle Lehrkräfte des Fachs Gesundheitswissenschaften
- e-Sessions für alle Lehrkräfte des Fachs Gesundheitswissenschaften

Wünsche und Ideen für Fortbildungen können über die Fachberatung an die MB-Dienststellen herangetragen werden. Am Ende jedes Schuljahres wird hierzu ein Formular von den MB-Dienststellen an die Schulen verschickt.

Neuer LehrplanPLUS Gesundheitswissenschaften

Auf Grundlage der Lehrplanevaluation im Unterrichtsfach Gesundheitswissenschaften im Schuljahr 2022/23 wurde in den letzten zwei Schuljahren der LehrplanPlus Gesundheitswissenschaften überarbeitet. Der weiterentwickelte Lehrplan soll mit Beginn des Schuljahres 2026/27 für die 11. Jahrgangsstufe aufsteigend in Kraft treten.

Die Multiplikation für den neuen Lehrplan startet im 2. Halbjahr des Schuljahres 2025/26. Zu Beginn der Multiplikation wird es eine Präsenzveranstaltung für alle Fachbetreuer und Fachbetreuerinnen an der FOSBOS Ingolstadt geben. Des Weiteren sind ein Webinar sowie eSessions in Zusammenarbeit mit der ALP Dillingen geplant.

Zudem ist die Entwicklung neuer Servicematerialien durch den LIS-Arbeitskreis beauftragt worden. Diese sollen voraussichtlich zu Beginn der Einführung des neuen Lehrplans zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus ist eine Überarbeitung des Prüfungskonzeptes angedacht, die in diesem Schuljahr stattfinden soll.

Neue Servicematerialien LehrplanPLUS

Die Servicematerialien für den LehrplanPlus (LIS-Aufgaben) dienen zur Unterstützung der Lehrkräfte. Hier sind z.B. illustrierende Aufgaben, Erläuterungen, Materialien und Links zu digitalen Lernaufgaben zu finden. Diese Servicematerialien werden fortlaufend erweitert und überarbeitet.

Im letzten Schuljahr wurden zu den folgenden Themen mebis-Kurse erarbeitet:



- LIS FOS/BOS GW Odds Ratio/Risk Ratio FOS 13.1/BOS 13.1
- LIS FOS/BOS GW Verdauungstrakt und bariatrische Chirurgie FOS 12.2 /BOS 12.4
- LIS FOS/BOS GW Bewegung FOS 12.3/BOS 12.6
- LIS FOS/BOS GW HAPA FOS 12.2/BOS 12.4
- LIS FOS/BOS Spektrum der Gesundheit- Schwangerschaftskomplikationen FOS SG LB 1/BOS SG LB 1

Diese neuen Servicematerialien werden im Laufe des 1. Schulhalbjahres freigeschaltet und mit einem entsprechenden Sticker im Lehrplan gekennzeichnet und Ihnen so über mebis teachSHARE zur Verfügung gestellt.

Hinweise, Wünsche und Anregungen zu den Servicematerialien können Sie gerne unter folgender Adresse dem ISB melden: Lisa.Kohlei-Becker@isb.bayern.de

Inspiration und Impulse

- **Clever.gesund – Schulwettbewerb 2025/26**
Schulwettbewerb vom Helmholtz Zentrum München bei dem kreative Gesundheitsprojekte aus den Bereichen Essen & Trinken, Bewegung oder Entspannung von einer Jury bewertet werden und mit Geldpreisen von bis zu 500 Euro ausgezeichnet werden.
<https://www.clever-gesund-info.de/lehrkraefte/fortbildung>
- **LEBEN 2.0 ON TOUR**
Bei dieser Kampagne kommen Ärzte, Pflegepersonal sowie Betroffene und Angehörige in die Schulen in und um München und klären über die Organspende in Deutschland auf.
<https://www.lmu-klinikum.de/herzchirurgie/aktuelles/leben-2-0-on-tour/b1f6b43739115719>
- **Bayrische Landesausstellung 2027 in Nordschwaben**
Unter dem Motto „Gesundheit! Schwaben hilft und heilt“ wird Schwabens historisch gewachsene Soziallandschaft und Region der Gesundheit, Heilung, Pflege und Fürsorge in den Fokus genommen.
<https://www.stmwk.bayern.de/allgemein/meldung/7059/kulturhistorischer-hoehepunkt-fuer-die-region-bayerische-landesausstellung-kommt-2027-nach-nordschwaben.html>

Gastbeitrag der BO Passau

Studienfahrten in der Ausbildungsrichtung Gesundheit – die FOS Passau macht's vor!

An der Fachoberschule Passau sind Studienfahrten weit mehr als einfache Klassenreisen. Sie sind fest im didaktischen Konzept der Ausbildungsrichtung Gesundheit verankert und ermöglichen den Schülerinnen und Schülern praxisnahe Einblicke in das vielseitige Feld des Gesundheitswesens – in einer Tiefe, die der reguläre Unterricht kaum leisten kann.

In der 12. Jahrgangsstufe dauern die Fahrten in der Regel drei Tage, in der 13. meist vier. Was im Unterricht oft abstrakt bleibt, wird auf diesen Reisen greifbar. Der Besuch medizinischer Einrichtungen, Gespräche mit Fachpersonal sowie der direkte Einblick in den Berufsalltag zeigen eindrucksvoll die Vielfalt und Komplexität des Gesundheitssektors. So entsteht ein nachhaltiger Lerneffekt, der weit über das Klassenzimmer hinausreicht. Viele Jugendliche entdecken während der Studienfahrten neue berufliche Perspektiven. Der Austausch mit Studierenden, Ärztinnen und Pflegekräften oder der Besuch von Hochschulen hilft ihnen, eigene Interessen zu erkennen und konkrete Pläne für Ausbildung oder Studium zu entwickeln. Mancher knüpft sogar erste Kontakte für ein Praktikum oder einen Studienplatz.

Die Organisation der Fahrten ist gut umsetzbar – entweder mit Unterstützung durch Reisebüros oder über spezielle Schulgruppenangebote, etwa von der Deutschen Bahn. In der Regel erfolgt die Anreise per Zug, nur vereinzelt wird bei entfernteren Zielen wie Innsbruck ein Bus eingesetzt. Die Unterkünfte werden möglichst zentral gelegen und kostengünstig gewählt. Die Gesamtkosten bewegen sich meist zwischen 180 und 250 Euro pro Schüler.

Besonderes Augenmerk liegt auf einem ausgewogenen Verhältnis von fachlichen Inhalten und gemeinschaftlichen Erlebnissen. Neben dem inhaltlich fundierten Programm bleibt bewusst Zeit für Stadterkundungen und das soziale Miteinander. Die Studienfahrten fördern nicht nur das fachliche Lernen, sondern auch die persönliche Entwicklung. In neuen Umgebungen bewegen sich die Schülerinnen und Schüler eigenverantwortlich, planen gemeinsam ihren Alltag und lernen, sich in Gruppen zu organisieren. Diese Erfahrungen stärken Selbstbewusstsein, Eigenverantwortung und soziale Kompetenzen – Schlüsselqualifikationen, die auch im Beruf unverzichtbar sind.

Einen Eindruck von der thematischen Bandbreite der bisherigen Studienfahrten gibt die folgende Übersicht:

Ziel	Programm
Wien	Dialog im Dunkeln Medizinische Universität Wien Josephinum – Medizinhistorische Sammlung der MedUni Wien Pathologisch-anatomische Sammlung im Narrenturm Sisi-Museum Stadtführung
München	TUM Campus Blindeninstitut Deutsches Museum: Workshop „Gesund sein?“ Münchner Stadtmuseum Stadtführung
Innsbruck	Bergisel Stadionführung – Sportführung mit Skispringern Audioversum Science Center FH Gesundheit oder Medizinische Universität Innsbruck Uniklinik Innsbruck (ab SJ 25/26 Führungen für Schulklassen) Stadtführung
Berlin	Medizinhistorisches Museum der Charité Körperweltenausstellung Charité mit Simulations- und Trainingszentrum Robert-Koch-Institut (Museum am Standort Nordufer) Bundeswehrkrankenhaus Futurium Deutscher Bundestag
Hamburg	Dialoghaus (Dialog im Dunkeln / Dialog im Stillen) Bernd-Nocht-Institut für Tropenmedizin Universität Hamburg Bundeswehrkrankenhaus Stadtführung

Erfolgreiche Studienfahrten leben vom Engagement der Lehrkräfte. Die FOS Passau profitiert von einer motivierten Fachschaft, die mit Fachwissen, Organisationstalent und Herzblut Reisen plant, Kontakte pflegt und spannende Programme entwickelt. Der Aufwand lohnt sich: Die Rückmeldungen der letzten Jahre sind durchweg positiv. Viele Jugendliche erinnern sich noch lange an diese Fahrten – nicht nur als Highlights ihrer Schulzeit, sondern auch als prägende Erlebnisse auf ihrem beruflichen Weg.

Veronika Lentner
Fachbetreuerin Gesundheitswissenschaften
Berufliche Oberschule Passau